

de ehli weibel

Kurzinfo der Gemeinde Rafz

7/Juli 2013

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Personelles – Neueintritte

Romy Wassmer heisst die neue Stellvertreterin des Gemeindeschreibers, Christian Jäggli der neue Leiter Bau und Liegenschaften und Christine Eschmann die neue Dörrmeisterin.

Stellvertreterin Gemeindeschreiber

Romy Wassmer, 28-jährig, in Bülach wohnhaft, ist die neue Stellvertreterin des Gemeindeschreibers. Frau Wassmer absolvierte eine dreijährige kaufmännische Lehre bei der SAir Group AG, Kloten und im Tiefbauamt der Stadt Zürich. Danach war sie als Assistentin im Geschäftsbereich Werterhaltung und später als Controllerrin im Tiefbauamt der Stadt Zürich tätig. Berufsbegleitend absolvierte sie von 2006 bis 2010 den Studiengang Betriebsökonomie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur und schloss diesen erfolgreich mit dem Bachelor-Diplom ab. Seit Anfang 2012 arbeitete sie als Assistentin Programmoffice beim Kantonalen Steueramt in Zürich. Sie wird ihre Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung Rafz am Montag, 15. Juli 2013 aufnehmen.

Leiter Bau und Liegenschaften

Mit Christian Jäggli, 42-jährig, wohnhaft in Seuzach, konnte die Stelle als Leiter Bau und Liegenschaften ebenfalls neu besetzt werden. Herr Jäggli absolvierte ursprünglich eine kaufmännische Lehre in der Verwaltung des Kantons Zürich, wo er anschliessend noch mehrere Jahre als Verwaltungssekretär tätig war, bevor er Anfang 1996 im Automobilgewerbe als Disponent und Lokalvertreterbetreuer Fuss fasste. Bis vor kurzem war er Geschäftsführer und Teilhaber einer Garage. Herr Jäggli gilt als Allrounder und wird die fachspezifische Weiterbildung im Bereich Bau, Umwelt und Raumordnung noch vertiefen. Am Montag, 1. Juli 2013 wird er seine Arbeitsstelle in der Gemeindeverwaltung Rafz antreten.

Dörrmeisterin

Bekanntlich hat die bisherige Stelleninhaberin der Rafzer Dörranlage, Barbara Suter, wohnhaft in Buchberg, ihre Anstellung als Dörrmeisterin der Rafzer Dörranlage nach neun Dörrsaisons per Ende 2012 gekündigt, da sie ihren Wohnsitz in die Innerschweiz verlegte.

Die neue Dörrmeisterin mit Arbeitsbeginn ab 1. August 2013 heisst Christine Eschmann, 54-jährig, wohnhaft in Eglisau (Tössriedern).

Christine Eschmann war auf einem Bauernhof aufgewachsen und nebst ihrer Rolle als Mutter und Hausfrau in verschiedenen Branchen tätig gewesen. Dadurch dass sie derzeit nicht fest angestellt ist und ein eigenes Fahrzeug besitzt, ist sie sehr flexibel, was für den Job als Dörrmeisterin unabdingbar ist.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit den neuen Mitarbeitenden eine gute Wahl getroffen zu haben. Gemeinderat und Personal heissen die Neueintretenden herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Befriedigung bei ihrer Tätigkeit!

Revisionsbericht Jahresrechnung 2012 Keinerlei Bemerkungen oder Hinweise zum Prüfbericht der Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde Rafz



Nach den Bestimmungen des kantonalen Gemeindegesetzes prüfte das Gemeindeamt, Abteilung Revisionsdienste, im Auftrag des Gemeinderates und der RPK die Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde Rafz auf Basis von Stichproben nach anerkannten Grundsätzen des Berufsstandes vom 16. bis 18. April 2013 in der Gemeindeverwaltung.

Nach Beurteilung der Abteilung Revisionsdienste entspricht die Jahresrechnung 2012 den gesetzlichen Grundlagen, den Rechnungslegungsgrundsätzen und der Gemeindeordnung. Die Prüfstelle empfahl dem Gemeinderat und der RPK, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Unter bester Verdankung der Abteilung Finanzen für die einwandfreie Buchführung hat der Gemeinderat den Revisionsbericht zur Kenntnis genommen.

Abrechnung Revision Bau- und Zonenordnung Rafz Die Abrechnung über die Revision der Bau- und Zonenordnung Rafz schliesst bei Gesamtkosten von 166 883.95 Franken inkl. MWST mit Mehrausgaben von 28 883.95 Franken ab.

Der Gemeinderat hat im Herbst 2009 die Planerarbeiten für die Revision der kommunalen Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung, BZO) an die Hesse + Schwarze + Partner, Büro für Raumplanung AG, Zürich, heute PLANAR, AG für Raumentwicklung, Zürich, mit einem Kostendach von 111100 Franken inkl. MWST vergeben. Für die Begleitung der durchgeführten Submission durch ein externes Ingenieurbüro bewilligte der Gemeinderat zusätzlich einen Kredit von 26900 Franken. Gesamthaft belief sich somit der bewilligte Kredit für die BZO-Revision auf 138000 Franken inkl. MWST.

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2012 setzten die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Rafz die Teilrevision der BZO fest (Zustimmung). Mittlerweile wurde die neue BZO vom Kanton genehmigt und ist seit 1. Juni 2013 in Kraft.

Der Gemeinderat hat nun die Abrechnung bei Mehrausgaben von 28883.95 Franken und Gesamtkosten von Fr. 166883.95 inkl. MWST genehmigt. Die Kostenüberschreitung ist auf verschiedene Zusatzleistungen während dem gesamten Verlauf der Planung zurückzuführen. Hinzu kamen Anpas-

sungsarbeiten aufgrund der Überarbeitung des kantonalen Richtplans sowie der vom Zürcher Stimmvolk angenommenen Kulturlandinitiative.

Bauabrechnung Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung für den Ersatz der Wasserleitung zwischen dem Schieberschacht Hüslihof, Wil und dem Abgabeschacht Boden, Rafz, vorbehaltlich der Zustimmung sämtlicher Zweckverbandsgemeinden genehmigt.

Die Gemeinderäte der Zweckverbandsgemeinden Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) genehmigten 2011 das Projekt für den Ersatz der Wasserleitung DN 200 mm zwischen dem Schieberschacht Hüslihof und dem Abgabeschacht Boden. Zugleich wurde ein Baukredit von 442000 Franken inkl. MWST als gebundene Ausgabe freigegeben. Die Bauarbeiten erfolgten im Zeitraum zwischen Februar und Mai 2012.

Das mit der Bauleitung beauftragte Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, hat Ende November 2012 die Bauabrechnung erstellt und mit der Buchhaltung der Finanzabteilung Hüntwangen, Sekretariat GWVR, abgeglichen. Diese schliesst bei Minderkosten von 57531.05 Franken mit Gesamtkosten von 384468.95 Franken inkl. MWST ab. Die Minderkosten resultieren vor allem aufgrund von günstigeren Angeboten.

Jahresrechnungen Zweckverbände

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnungen 2012 der Zweckverbände Abwasser Rafzerfeld, Feuerwehr Rafz-Wil, Sicherheit Rafzerfeld, Schwimmbad Rafz-Wil, Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld und Grundwassergewinnung Stadtforen, vorbehaltlich der Zustimmung der anderen Zweckverbandsgemeinden genehmigt.

Abwasserverband Rafzerfeld

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von 512938 Franken (Voranschlag 2012: 505500 Franken) und einem Ertrag von 2737 Franken (0 Franken) mit einem Aufwandüberschuss von 510201 Franken (Fr. 505500 Franken) zu Lasten der Verbandsgemeinden ab. Investitionen wurden keine getätigt. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Rafz am Aufwandüberschuss beträgt 297922.85 Franken (58.39 %). Die Bilanz weist per 31. Dezember 2012 ein Finanzvermögen und ein Fremdkapital von je 66238.80 Franken aus, was einem Abgang von 313155.65 Franken gegenüber dem Bestand am 1. Januar 2012 entspricht.

Feuerwehr Rafz-Wil

Die Laufende Rechnung 2012 schliesst bei einem Aufwand von 373809.10 Franken (Voranschlag 2012: 366700 Franken) und einem Ertrag von 31012.40 Franken (16000 Franken) mit einem Aufwandüberschuss von 342796.70 Franken (350700 Franken) zu Lasten der Verbandsgemeinden ab. Investitionen wurden keine getätigt. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Rafz am Aufwandüberschuss beträgt 249144.65 Franken (72.68 %). Die Bilanz weist per 31. Dezember 2012 ein Finanzvermögen und ein Fremdkapital von je Fr. 29663.10 aus (Abnahme 18029.40 Franken gegenüber Bestand 1. Januar 2012).

Sicherheitszweckverband Rafzerfeld

Die Laufende Rechnung 2012 schliesst mit einem Aufwand von 85173.50 Franken (Voranschlag 2012: 93900 Franken) und

einem Ertrag von 118.30 Franken (0 Franken) mit einem Aufwandüberschuss von 85055.20 Franken (93900 Franken) zu Lasten der Verbandsgemeinden ab. Investitionen wurden keine getätigt. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Rafz am Aufwandüberschuss beträgt 25750.70 Franken (30.27 %). Die Bilanz weist per 31. Dezember 2012 ein Finanzvermögen und ein Fremdkapital von je 59305.10 Franken aus, was einem Zuwachs in Höhe von 17818.10 Franken gegenüber dem Bestand am 1. Januar 2012 entspricht.

Schwimmbad Rafz-Wil

Die Laufende Rechnung 2012 schliesst bei einem Aufwand von 201051.50 Franken (Voranschlag 2012: 206500 Franken) und einem Ertrag von 57423.15 Franken (60500 Franken) mit einem Aufwandüberschuss von 143628.35 Franken (146000 Franken) zu Lasten der Verbandsgemeinden ab. Für die Dachsanierung wurden zudem Investitionen in Höhe von 40321.50 Franken getätigt. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Rafz am Aufwandüberschuss beträgt gemäss Verteilschlüssel in der Laufenden Rechnung 109157.55 Franken (76 %) und in der Investitionsrechnung 30644.35 Franken (76 %). Die Bilanz weist per 31. Dezember 2012 ein Finanzvermögen und ein Fremdkapital von je 19575.50 Franken aus, was einer Zunahme von 2233.40 Franken gegenüber dem Bestand am 1. Januar 2012 entspricht.

Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld

Die Laufende Rechnung 2012 schliesst bei einem Aufwand von 108937.47 Franken (Voranschlag 2012: 147700 Franken) und einem Ertrag von 3000 Franken (3000 Franken) mit einem Aufwandüberschuss von 105937.47 Franken (144700 Franken) ab. Gesamthaft wurden zudem Investitionen von insgesamt 315069.29 Franken (Verbindungsleitung Schieberschacht Hüslihof bis Abgabeschacht Boden) getätigt. Der Kostenanteil beträgt gemäss Verteilschlüssel in der Laufenden Rechnung 63525.04 Franken (59.96 %) und in der Investitionsrechnung 192192.27 Franken (61 %). Die Bilanz weist per 31. Dezember 2012 ein Finanzvermögen und ein Fremdkapital von je 72809.48 Franken aus, was einem Zuwachs in Höhe von 7127.45 Franken gegenüber dem Bestand am 1. Januar 2012 entspricht.

Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS)

Die Laufende Rechnung 2012 schliesst bei einem Aufwand von 338140 Franken (Voranschlag 2012: 336400 Franken) und einem Ertrag von 9064.80 Franken (100 Franken) mit einem Aufwandüberschuss von 329075.20 Franken (366300 Franken) zu Lasten der Verbandsgemeinden ab. Investitionen wurden keine getätigt. Der Kostenanteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld am Aufwandüberschuss beträgt gemäss Verteilschlüssel 75573.20 Franken (22.40 %). Die Bilanz weist per 31. Dezember 2012 ein Finanzvermögen und ein Fremdkapital von je 114208.95 Franken aus (Zuwachs 27807.75 Franken gegenüber Bestand 1. Januar 2012).

Bauwesen

Neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren hat der Gemeinderat folgende ordentliche Baubewilligung erteilt:

- Daniel Neukom, Götze 5, Rafz; Anbau Sitzplatzüberdachung an der Westfassade des Einfamilienhauses Vers.-Nr. 230 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6463, Kernzone A;
- Dieter Bucher, Heereguet 9b, Rafz; Sanierung des bestehen-

den Daches der Liegenschaft Vers.-Nr. 593 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5954, Kernzone A;

- Hans und Gisela Graf-Meier, Schützmemur 5, Rafz; Neubau Einfamilienhaus am Gajebärg 28, Grundstück Kat.-Nr. 6331, Wohnzone 1 Geschoss und Kernzone

Gemeindebürgerrecht

Erteilungen

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat Rafz

- Gabriel Schneider, geb. 1946, zusammen mit seiner Ehefrau Christa Schneider geb. Plähn, geb. 1935 beide deutsche Staatsangehörige, seit 2009 in Rafz wohnhaft an der Bahnhofstrasse 36;
- Denis Sabotic, geb. 1981, montenegrinischer Staatsangehöriger, zusammen mit seiner Ehefrau Meliha Sabotic geb. Latifovic, geb. 1986, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, und den beiden Kindern Almina Sabotic, geb. 2009, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige und Kenan Sabotic, geb. 2011, montenegrinischer Staatsangehöriger, seit 2006 in Rafz und seit Februar 2012 am Imstlerwäg 22 wohnhaft;

in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen. Anlässlich eines persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die Gesuchsteller die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllen.

Entlassungen

Anfang April 2013 ersuchte Sabrina Baumann, Bürgerin von Villigen AG und Rafz, wohnhaft in Sarmentorf AG, die Gemeindeverwaltung um Entlassung aus dem Rafzer Bürgerrecht, welches sie aus früherer Ehe erhalten hat, da sie keinerlei Beziehungen zu Rafz pflegt. Im Gesuch eingeschlossen sind ihre beiden Töchter.

Nach den Bestimmungen der kantonalen Bürgerrechtsverordnung entscheidet bei gleichzeitigem Verzicht auf das Kantons- und Gemeindebürgerrecht nach vorheriger Anhörung der Gemeinde das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, über die Entlassung.

Aus Sicht des Gemeinderates steht dem Gesuch nichts im Wege. Das Gemeindeamt erliess daraufhin die Verfügung über die Entlassung von Sabrina Baumann und ihren beiden Töchtern aus dem Rafzer Bürgerrecht.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat drei Grundstückgewinnsteuerfälle genehmigt. Die daraus resultierenden Nettosteuern für die Gemeinde beliefen sich auf rund 243 000 Franken.

Der Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler ist ein aus Ostasien stammender Kleinschmetterling, der in der Schweiz erstmals 2007 registriert wurde. Seither hat er sich im Mittelland weitgehend etabliert und ist zu einem massiven Schädling geworden. Er kann durch Frass im Raupenstadium Buchsbäume zum Absterben bringen.

Erkennungsmerkmale

an der Pflanze deutliche Frassspuren, helle bräunliche Kotkrümel

Raupe gelb- bis dunkelgrüne Raupe; dunkle Kopf-

kapsel; schwarze, weiss eingerahmte Längsstreifen;

Falter

der nachtaktive Falter kann kaum beobachtet werden – eine wirksame Pheromonfalle zur Flugüberwachung ist momentan nicht erhältlich.



Bild Falter (links) und Raupe (rechts) Buchsbaumzünsler

Bekämpfungsmassnahmen

Alte Vorkommen sollten bereits ab März immer wieder sorgfältig kontrolliert werden. Sobald die ersten Raupen auftauchen, muss die Bekämpfung einsetzen.

Eine mechanische Bekämpfung ist für kleinflächig befallene Buchsbestände mit Larven in einem bereits fortgeschrittenen Stadium geeignet. Dabei sollten die Pflanzen regelmässig mittels starkem Wasserstrahl abgespritzt oder mit einem Stock abgeklopft werden. Die heruntergefallenen Raupen können anschliessend vom Boden aufgelesen werden.

Eine Bekämpfung mit Insektiziden ist vor allem bei starkem oder grossflächigem Befall anzuraten. Es wird empfohlen, dazu eine Fachperson hinzuzuziehen. Einige Insektizide enthalten Pyrethroide. Dies sind hochwirksame Chemikalien, welche neben dem Buchsbaumzünsler auch nützliche Insekten, Fische und Krebse gefährden. Da Umweltschäden nicht ausgeschlossen werden können, sollte der Einsatz von Insektiziden wohlüberlegt und zielgerichtet sein.

Beim Einsatz von Insektiziden ist darauf zu achten, dass die Buchspflanzen gleichmässig benetzt werden, insbesondere auch das Innere des Buchsbaumes. Ein relativ umweltschonendes Insektizid ist Delfin (Andermatt Biocontrol). Es wirkt als Frassgift spezifisch gegen junge Schmetterlingsraupen unter 1 cm, weshalb Delfin nur während einer relativ kurzen Zeit nach dem Schlüpfen der Larven eingesetzt werden kann. Die Spritzung erfolgt mit 0.2 % und sollte nach 12 Tagen erneut erfolgen. Hierbei gilt es zu beachten, dass die Bestände nicht bei kaltem Wetter bespritzt werden, weil die Larven dann wenig fressen. Ein Insektizid, welches unabhängig von Temperatur und vom Larvenstadium wirkt, ist Kendo (von Syngenta, enthält ein Pyrethroid). Die empfohlene Spritzkonzentration ist 0.015 %. Kendo ist allerdings ein Bienengift und darf nur ausserhalb des Bienenfluges (z.B. abends, frühmorgens oder an kühlen und bewölkten Tagen) mit der Hecke in Kontakt kommen.

Falls die Bekämpfungsmassnahmen fehlschlagen, kann der Buchsbaum alternativ durch einheimische Heckenpflanzen ersetzt werden. Geeignete Ersatzpflanzen sind Eibe, Liguster, Rotbuche oder Europäische Stechpalme. Diese Pflanzen bieten gegenüber gebietsfremden Arten wie etwa dem Kirschlorbeer den Vorteil, dass sie für viele einheimische Tiere Lebensraum bieten und so zu einem diversen Ökosystem beitragen.

Entsorgung des befallenen Materials

Abgestorbene Pflanzenteile, Raupen und Äste mit Eigelegen nicht kompostieren, weil sich der Buchsbaumzünsler dadurch

weiter verbreiten kann. Das befallene Material in gut verschlossenen Kehrichtsäcken entsorgen. Da die Raupen Plastiksäcke durchbeissen können, ist es das Beste, die Kehrichtsäcke gleich anschliessend der Abfuhr mitzugeben.

Insektizide

Lesen Sie vor der **Verwendung eines Insektizids** die Gebrauchsanweisung und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers! Überschüssige **Spritzbrühe und Spülwasser**, das bei der Reinigung von Geräten anfällt, auf keinen Fall ins Lavabo schütten, sondern als Sonderabfall entsorgen oder

über bewachsenem Boden ausleeren, wo Mikroorganismen die Schadstoffe abbauen können. **Restmengen von Insektiziden** sind Sonderabfall und müssen der Verkaufsstelle, der kantonalen Sammelstelle oder den mobilen Sammlungen in den Gemeinden übergeben werden (genaue Informationen dazu sind im Abfallkalender «Sampli» der Gemeinde Rafz oder unter www.sonderabfall.zh.ch zu finden). Die Verkaufsstellen sind zur kostenlosen Rücknahme von Kleinmengen verpflichtet. Die Entsorgung im Kehricht oder via Kanalisation ist verboten.

Veranstaltungskalender Juli 2013 Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Montag, 1. Juli	Grünabfuhr	ganze Gemeinde	
Montag, 1. Juli bis Donnerstag, 4. Juli 19.30–21.30 Uhr	Verkehrskundekurs CHF 260.00	Kath. Kirche Rafz	Fahrschule Markus Ammann
Dienstag, 2. Juli 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung ihres Mamis/ Papis/ Grossmamis.... Findet nur bei guter Witterung statt	Spielplatz Trubeland	ref. Kirchgemeinde Rafz Patricia Zingg pzingg@shinternet.ch
Dienstag, 2. Juli 8.00–10.00 Uhr	Frauezmorge/ -Kafi	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Freitag, 5. Juli 18.00–20.00 Uhr	2. Obligatorische Übung	Schützenhaus Rafz	Schützengesellschaft Rafz
Freitag, 5. Juli bis Sonntag, 7. Juli	Plausch- und Schülerturnier		FC Rafzerfeld
Sonntag, 7. Juli	Gottesdienst mit dem Jugendspiel der Musikgesellschaft	Reformierte Kirche Rafz	Musikgesellschaft Rafz
Montag, 8. Juli	Grünabfuhr	ganze Gemeinde	
Sonntag, 14. Juli 14.00–17.00 Uhr	Demonstration Zinnfiguren giessen	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 15. Juli	Grünabfuhr	ganze Gemeinde	
Montag, 15. Juli bis Freitag, 16. August	Sommerferien		Schule Rafz
Montag, 22. Juli	Grünabfuhr	ganze Gemeinde	
Freitag, 26. Juli	Manneabig – Bootsfahrt auf dem Rhein	Tannewäg 28	EFRA Machiel Alings info@efra.ch, http://efra.ch
Freitag, 26. Juli 21.00 Uhr	Phantom der Oper	Amphitheater Hüntwangen	Verein Amphitheater Hüntwangen
Montag, 29. Juli	Grünabfuhr	ganze Gemeinde	
Donnerstag, 1. August	1. August-Feier / Jungbürgeraufnahme		